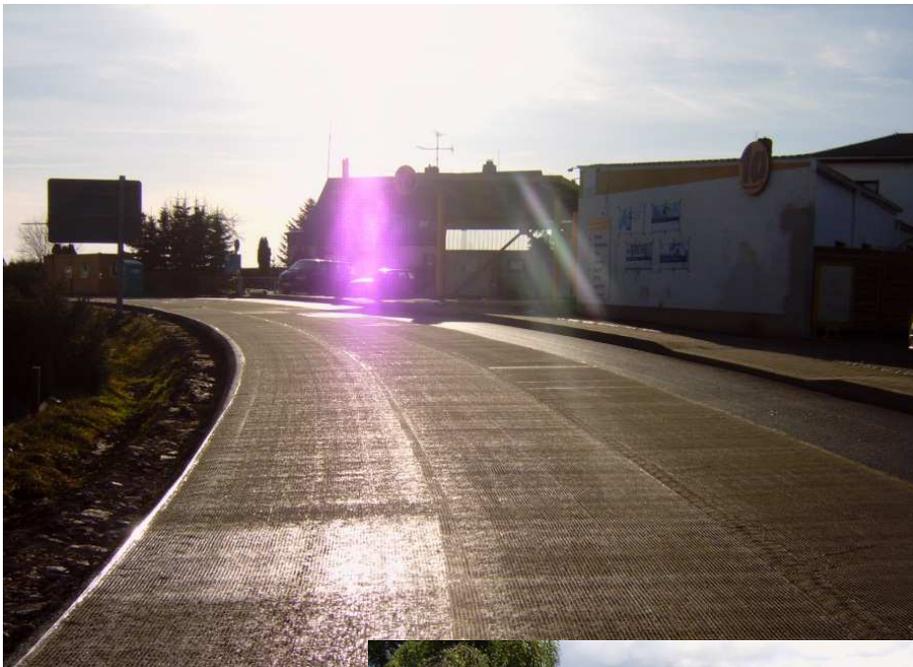


S&P Technik Express Einsatzgebiete und Referenzen

Referenzen bei verschiedenen Straßenaufbauten



Mai 2013

S&P Asphaltarmierungen!

Aufstellung von Einsatzgebieten und Referenzen



Thema: Referenzen bei verschiedenen Straßenaufbauten/ Sanierungsmethoden

Die vorbituminierten Armierungssysteme S&P Glas- und Carbophalt G sind knotenweich und damit verlegeleicht und können direkt unter der ca. 4 cm starken Asphaltdeckschicht verlegt werden. Das Gitter passt sich durch seine offenen Knoten der Untergrundstruktur, sprich der gefrästen Oberfläche an, was zu einer guten Verzahnung und später zu einem hohen Schichtenverbund gemäß ZTV Asphalt führt. Zudem passen sich die Knoten beim Verlegen dem Kurvenradius an und werfen somit keine problematischen Falten, wie das zum Beispiel bei knotensteifen Gittern und Vliesen der Fall sein kann. Der Schichtenverbund hat bei spannungsaufbauenden Armierungssystemen einen maßgeblichen Einfluss auf die Lebensdauer und die Tragfähigkeit einer Straße. Das Armierungsgitter liegt im schubfesten Verbund mit dem Asphalt, ähnlich einer Bewehrung im Stahlbetonbau. So sind die Armierungsgitter in der Lage die auftretenden Zugkräfte, im Bereich der von unten anstehenden Risse, aufzunehmen und von der Asphaltdeckschicht fern zu halten. Eine Risreflektion an die Oberfläche kann somit langfristig verzögert oder gar verhindert werden. Durch das vollständige Durchdringen (Penetration) von S&P Glas- und Carbophalt G mit reinem Bitumen ist es möglich, die für den Einbau, gemäß der ZTV Asphalt, vorgeschriebene Bitumenemulsion zu verwenden. Auch die Anspritzmenge entspricht mit ca. 350 g/m² dem Regelwerk. Somit sind bei den hier beschriebenen Armierungen alle Anforderungen bestehender Regelwerke erfüllt und keine Ausnahmeregelungen sind erforderlich. Beide Produkte sind fräs- und recyclebar (<http://www.youtube.com/watch?v=nwRwmlOUL1w>).

Referenzen

Autobahnen und Bundesstraßen

Bauvorhaben	Einbaudatum	Produkt	Einbauart
BAB 1 Anschlussstelle Euskirchen	August 2008	S&P Carbophalt G	partiell
BAB 9 Autobahnkreuz Neufahrn	April 2010	S&P Glasphalt G	vollflächig
BAB 114 Berlin	April 2010	S&P Glasphalt G	vollflächig
B 316 Rheinfelden	März 2007	S&P Glasphalt G	partiell
B 96 Luckau	September 2009	S&P Glasphalt G	vollflächig



Flughäfen

Bauvorhaben	Einbaudatum	Produkt	Einbauart
Flughafen Frankfurt/ Main	März 2006	S&P Glasphalt G	partiell
Flughafen Berlin Schönefeld	Oktober 2007	S&P Glasphalt G	partiell
Flughafen Saarbrücken (Landebahn)	Juni 2009	S&P Glasphalt G	vollflächig
Flughafen Paderborn-Lippstadt	April 2013	S&P Glasphalt G	vollflächig



Innerstädtisch

Bauvorhaben	Einbaudatum	Produkt	Einbauart
Berliner Straße, Göttingen	November 2007	S&P Carbophalt G	vollflächig
Kurt-Schumacher-Damm, Berlin	Mai 2008	S&P Glasphalt G	partiell
Daimler- und Flachstraße, Wiesbaden	Oktober 2009	S&P Glasphalt G	vollflächig
Mallinckrodtstraße, Dortmund	Oktober 2010	S&P Glasphalt G	vollflächig



Wirtschafts- und Radwege

Bauvorhaben	Einbaudatum	Produkt	Einbauart
Moselradweg, Trier	Juni 2005	S&P Glasphalt G	vollflächig
Ochsenweg, Ilsfeld	Juli 2007	S&P Carbophalt G	vollflächig
Ausbau Niddaradweg, Bad Vilbel	März 2009	S&P Glasphalt G	vollflächig
Daukuhle, Samswegen	September 2011	S&P Glasphalt G	partiell



Straßenverbreiterungen, Aufgrabungen, Mittelnähte *

Bauvorhaben	Einbaudatum	Produkt	Einbauart
Bundesstraße 2, Pleinfeld	August 2009	S&P Glasphalt G	partiell
B 208 Bahnhofsallee, Ratzeburg	Mai 2010	S&P Glasphalt G	partiell
Amselsteig, Meiningen	Juni 2010	S&P Glasphalt G	partiell
Mittelhäuser Kreuz, Erfurt	August 2012	S&P Glasphalt G	partiell



*Die Konsolidierungsphase sollte abgeschlossen sein. Ist mit Setzungen der Straße/ des Unterbaus zu rechnen, kann das Schadensbild nur hinausgezögert oder vermindert werden.

Umschlagplätze, Lagerstätten, Betriebsgelände

Bauvorhaben	Einbaudatum	Produkt	Einbauart
Arcelor Mittal, Bremen	April 2008	S&P Glasphalt G	vollflächig
Großmarkt Mannheim, Sanierung Querstraße 1	Juli 2008	S&P Glasphalt G	vollflächig
VW Prüfgelände Straße 8, Ehra	September 2011	S&P Glasphalt G	partiell
Mainova AG, Frankfurt a. M.	Oktober 2012	S&P Glasphalt G	vollflächig



Überbau von Pflaster *

Bauvorhaben	Einbaudatum	Produkt	Einbauart
Fürstenriederstraße, München	August 2006	S&P Carbophalt G	vollflächig
Fürstenriederstraße, München	August 2006	S&P Glasphalt G	vollflächig
Oranienburger Chaussee, Berlin	August 2010	S&P Carbophalt G	vollflächig



*Überbau von Pflaster stellt eine Sonderbauweise dar. Die Steine müssen fest liegen! Ist Bewegung bei befahren des Pflasters nicht auszuschließen, kann das Schadensbild nur hinausgezögert oder vermindert werden. Oftmals ist eine Asphaltausgleichsschicht oder SAMI zu empfehlen.